

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger  
**Band:** 88 (2013)  
**Heft:** 12: Renovation

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Liebe Leserin, lieber Leser

Der gemeinnützige Wohnungsbau kann vielleicht nicht die Welt verändern, aber doch einen kleinen Teil davon. Dieser Satz fiel im Interview mit Verbandsdirektor Urs Hauser. Er passt gut zu diesem Heft, wo wir Ihnen schon zu Beginn beinahe eine Weihnachtsgeschichte erzählen. Nämlich diejenige vom Geschwisterpaar, das geerbtes Bauland nicht zum Höchstpreis verscherbelt, sondern zu vernünftigen Bedingungen einer Baugenossenschaft überlässt. Diese erstellt dort nun eine zukunftsweisende Siedlung für das Wohnen in der zweiten Lebenshälfte. Genossenschaftsfachleute sind sich einig: Solche Verkäuferschaften braucht es, wenn Baugenossenschaften auf dem heissumkämpften Immobilienmarkt zum Zug kommen sollen. Und das ist unabdinglich, um die von Bevölkerung und Politik dringend geforderten günstigen Wohnungen bereitzustellen.

Eine bessere Welt wäre zweifellos auch eine, wo wir Strom ohne riskante Technologien erzeugen und dubiosen Erdöllieferanten den Geldhahn zudrehen. Zur vielbeschworenen Energiewende braucht es aber unzählige Mosaiksteinchen. Die Baugenossenschaften sind auch hier ganz vorne dabei: So hat die Wogeno Aargau ein Mehrfamilienhaus so saniert, dass es achtzig Prozent weniger Heizenergie benötigt und den Grossteil des Stroms selbst produziert. Das hat ihr den Solarpreis 2013 eingetragen. Auf eine neuartige Kombination der Wärmeerzeugung setzt die Baugenossenschaft Turicum. Auch in ihrer Zolliker Siedlung wird künftig kein Öl und Gas mehr verbrannt. Sonne und Luft werden die Energie erzeugen, und erst wenn sie nicht mehr ausreichen, tritt eine Pelletheizung in Aktion. Wer weiss, vielleicht haben wir Ihnen damit bereits den Solarpreisträger 2014 vorgestellt.

*Wohnen* meldet sich schon am 10. Januar mit der Swissbau-Ausgabe zurück. Sie ist wiederum randvoll mit Genossenschaftsprojekten, die an der Zukunft mitbauen. Doch vorerst, liebe Leserinnen und Leser, wünschen wir Ihnen eine geruhige Weihnachtspause.

Richard Liechti, Chefredaktor  
wohnen@wbg-schweiz.ch



**Titelbild:**  
Vom Energiefresser zum Energieproduzenten: Für die Sanierung dieses Mehrfamilienhauses gewann die Wogeno Aargau den Solarpreis.

Bild: Roger Frei

---

## 5 AKTUELL

---

## 9 MEINUNG – P.M. über die geistige Melioration.

---

10



### «WIR MÜSSEN DAS NETZWERK NOCH ENGER KNÜPFEN»

Verbandsdirektor Urs Hauser zur Zukunft von «Wohnbaugenossenschaften Schweiz».

14



### DRANBLEIBEN LOHNT SICH

Wie kommen Baugenossenschaften zu Bauland?

---

## RENOVATION

18



### HIGHTECH IM 1950ER-DESIGN

Wogeno Aargau renoviert preiswürdig.

21



### FIT FÜR DIE 2000-WATT-GESELLSCHAFT

Baugenossenschaft Turicum erneuert 1970er-Jahre-Siedlung in Zollikon (ZH).

24



### «WIR WOLLEN DEN MIETERN DIE FREIE AUSWAHL BIETEN»

Glasfaseranschluss richtig planen.

---

## 26 VERBAND

---

## 30 AGENDA/VORSCHAU/IMPRESSUM

---

## 31 ANNO

---